



EUROPEAN CENTRAL BANK

EUROSYSTEM

Der digitale Euro nimmt Form an

Digitaler Euro und
finanzielle Inklusion



7. September 2026

Marcus Härtel
Europäische Zentralbank

1

Warum Europa den digitalen Euro braucht

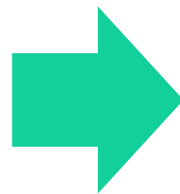
Eine digitale Form von
Bargeld

Den Euro zukunftsfähig machen

*Der digitale Euro „wird sicherstellen, dass die Menschen in Europa auch in der digitalen Wirtschaft mit ihrem Geld bezahlen können, also mit dem von ihrer Zentralbank ausgegebenen souveränen Geld, genauso wie sie in der physischen Wirtschaft mit Bargeld bezahlen können.“**

Piero Cipollone

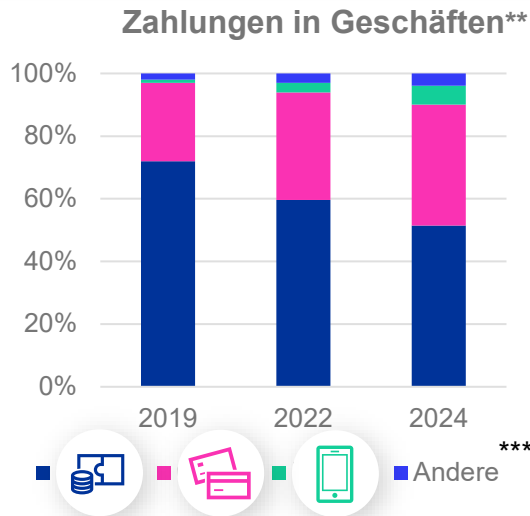
1. April 2026



* Cipollone, P. (2026), [“The digital euro in a fragmenting world: ensuring Europe’s resilience and autonomy in payments”](#), Öffentlicher Vortrag bei einer Veranstaltung, die von der Stockholm School of Economics in Riga und der Latvijas Banka ausgerichtet wurde, am 1. April.

Nach 25 Jahren machen wir den Euro fit für das digitale Zeitalter

Digitale Zahlungen auf dem Vormarsch*



* EZB, Studie zum Zahlungsverhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher im Euroraum (SPACE), Dezember 2024

** Anteil der Alltagszahlungen im Euroraum (Anzahl)

***Schecks, Überweisungen, Lastschriften, Treuepunkte, Geschenkkarten und andere Zahlungsinstrumente

Der digitale Euro: eine digitale Form von Bargeld

Bietet Wahlfreiheit zwischen Bargeld und digitalen Zahlungen



Ergänzt bestehende digitale Zahlungsmethoden

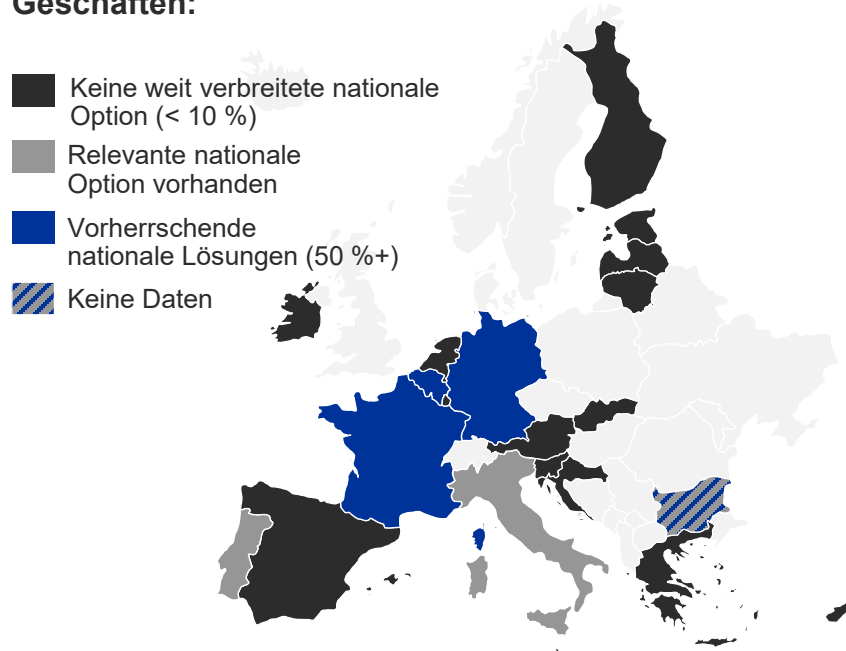


Gewährleistet Zugang zu digitalem öffentlichem Geld mit gesetzlichem Zahlungsmittelstatus



Internationale Systeme dominieren Zahlungsverkehr im Euroraum

Marktanteil **nationaler Lösungen** für digitale Zahlungen in **Geschäften**:



Mehr als zwei Drittel der Euroraum-Länder haben keine weit verbreitete nationale Lösung für digitale Zahlungen in Geschäften.

61 % der Kartenzahlungen im Euroraum werden über internationale Kartensysteme abgewickelt.*

Der digitale Euro wäre eine europäische Alternative.

Karte basiert auf den Daten in Tabelle 1 des Berichts der EZB, [Progress on the preparation phase of a digital euro – closing report](#), Oktober 2025

* EZB, [Report on card schemes and processors](#), Februar 2025.

** Bulgarien ist am 1. Januar 2026 dem Euroraum beigetreten und verfügt über eine nationale Lösung für digitale Zahlungen in Geschäften. Die Datenerhebung läuft derzeit.

2

Grundlagen des digitalen Euro

Wie funktioniert er?

DER DIGITALE EURO

SCHRITT FÜR SCHRITT

SCHRITT 01

RICHTEN SIE EIN KONTO FÜR DIGITALE EURO EIN
- bei einer Bank

SCHRITT 02

LADEN SIE GELD AUF IHR KONTO FÜR DIGITALE EURO

- über ein verknüpftes Bankkonto oder durch Einzahlung von Bargeld.

SCHRITT 03

BEZAHLEN SIE IN GESCHÄFTEN, ONLINE ODER ANDERE PERSONEN MIT DIGITALEN EURO

- mit Karte, der App für den digitalen Euro oder Ihrer gewöhnlichen Banking-App. Mit Smartphone oder Karte können Sie offline zahlen.

SCHRITT 04

HALTEN SIE DAS GELD IN IHREM KONTO FÜR DIGITALE EURO (BIS ZU EINER OBERGRENZE)

oder überweisen Sie es automatisch bzw. manuell zurück auf Ihr Bankkonto.



Zahlungen in digitalen Euro: sicher, sofort, gebührenfrei.
Sie können überall im Euroraum bezahlen, sogar offline.

Für jeden, in jeder Situation

Barzahlung

Kartenzahlung

Online-
Bezahlsysteme

Digitaler Euro

Online



Offline



Für Europa gemacht: mit Vorteilen für Verbraucher, Händler und Zahlungsdienstleister

Verbraucher



Wahlfreiheit beim Bezahlen:
überall, jederzeit und in jeder Situation

Privatsphäre und Datenschutz

Ein **inklusives und zugängliches** digitales Zahlungsmittel

Händler



Ausweiten von Geschäften und Dienstleistungen **über Landesgrenzen hinaus**

Geringe Gebühren und stärkere Verhandlungsposition

Standardisierte Akzeptanz

Effizienter Zahlungseingang

Zahlungsdienstleister



Pflege von Kundenbeziehungen

Eine Plattform für Innovationen auf Basis gemeinsamer Standards für den digitalen Euro

Offline verfügbar bei eingeschränkter Internetverbindung oder Stromausfall

Der aktuelle Stand

Untersuchungs- phase

Okt. 2021 – Okt. 2023

Konzepterstellung,
technische Erkundung
und Vorschlag zur
Ausgestaltung

Vorbereitungs- phase

Nov. 2023 – Okt. 2025

Vorbereitung durch
Tests und
Experimente

Aktuelle Phase

Nov. 2025 – heute

Weitere Vorbereitung folgt einem **flexiblen** und **modularen Ansatz**.

Schwerpunkte:

- **Ausbau** der technischen Voraussetzungen
- **Vertiefen** der Einbindung des Marktes
- **Unterstützung** des Gesetzgebungsverfahrens

Pilotprojekt zum digitalen Euro: 12 Monate ab
der **zweiten Jahreshälfte 2027**.

Die Vorbereitungen auf das Pilotprojekt zum digitalen Euro greifen einer Entscheidung über die Ausgabe des digitalen Euro in keiner Weise vor. **Die EZB wird eine solche Entscheidung erst treffen, wenn die EU-Gesetzgeber die Verordnung über den digitalen Euro verabschiedet haben.**

3

Die Rolle der Banken

Pilotprojekt, Innovationen und neue Chancen für den Zahlungsverkehr

Pilotprojekt zum digitalen Euro

- **12-monatiges** Pilotprojekt, das in der zweiten Jahreshälfte 2027 beginnt und in einem kontrollierten **Eurosystem-Umfeld** durchgeführt wird.
- Teilnahme einer **begrenzten Anzahl von Zahlungsdienstleistern**, Händlern sowie Beschäftigten des Eurosystems.
- Vier **Anwendungsfälle** werden getestet: **Online-** und **Offline-**Transaktionen zwischen Privatpersonen sowie Online-Transaktionen **in Geschäften** (Kantinen) und **im elektronischen Handel**.
- Das Eurosystem wird während des Pilotprojekts **kontinuierlich Feedback einholen und auswerten**, um **den digitalen Euro weiter zu optimieren**.

Ziele des Pilotprojekts



Überprüfung der
technischen
Voraussetzungen vor
flächendeckender
Einführung



Verbesserung des
Nutzenversprechens
des digitalen Euro



Optimierung der
Markteinführungsstrategie



Vorbereitung auf die
Markteinführung

Pilotprojekt zum digitalen Euro

EZB wählt 36 Zahlungsdienstleister für die Teilnahme am Pilotprojekt zum digitalen Euro aus

- Das Pilotprojekt wird bei der **EZB und mehreren nationalen Zentralbanken** des Eurosystems stattfinden.
- Über **50 eingegangene Bewerbungen** zeugen von großem Interesse und Engagement seitens des Marktes.
- Die ausgewählten Teilnehmer decken ein breites Spektrum an Geschäftsmodellen und Unternehmensgrößen ab und bieten eine umfassende geografische Abdeckung.*

EZB - Pressemitteilung "EZB wählt 36 Zahlungsdienstleister für die Teilnahme am Pilotprojekt zum digitalen Euro aus", Juli 2026



Die Innovationsplattform der EZB



**Mehrwert für die Wirtschaft des
Euroraums schaffen**



**Die Bedürfnisse der Nutzerinnen und
Nutzer in den Mittelpunkt stellen**



Ein einheitliches Zahlungserlebnis fördern



Lernen durch praktische Erprobung

Dank seiner europaweiten Reichweite ermöglicht der digitale Euro, dass innovative Zahlungslösungen allen Verbraucherinnen, Verbrauchern und Händlern im Euroraum zur Verfügung stehen. Gleichzeitig können Zahlungsdienstleister Innovationen europaweit skalieren und so den Wettbewerb im europäischen Zahlungsverkehr stärken.

Fortlaufender Austausch: Zweite Runde der Innovationsplattform.

Innovationen freisetzen mit dem digitalen Euro

Dank unserer Innovationplattform erkunden **Marktteilnehmer** die Möglichkeit, wie der digitale Euro auf Basis seiner Infrastruktur in verschiedenen Bereichen Mehrwert bringen kann.

?

Bedingte Zahlungen sind Transaktionen, die automatisch ausgeführt werden, sobald vorab festgelegte Bedingungen erfüllt sind.
Sie könnten dazu beitragen, den digitalen Euro noch innovativer zu machen.

BEDINGTE ZAHLUNG



Fokus: Ein ausgewogenes Vergütungsmodell für den digitalen Euro

Herausforderungen des europäischen Zahlungsmarktes

Mangel an europaweiten Zahlungslösungen

Hohe Abhängigkeit von globalen Zahlungsanbietern

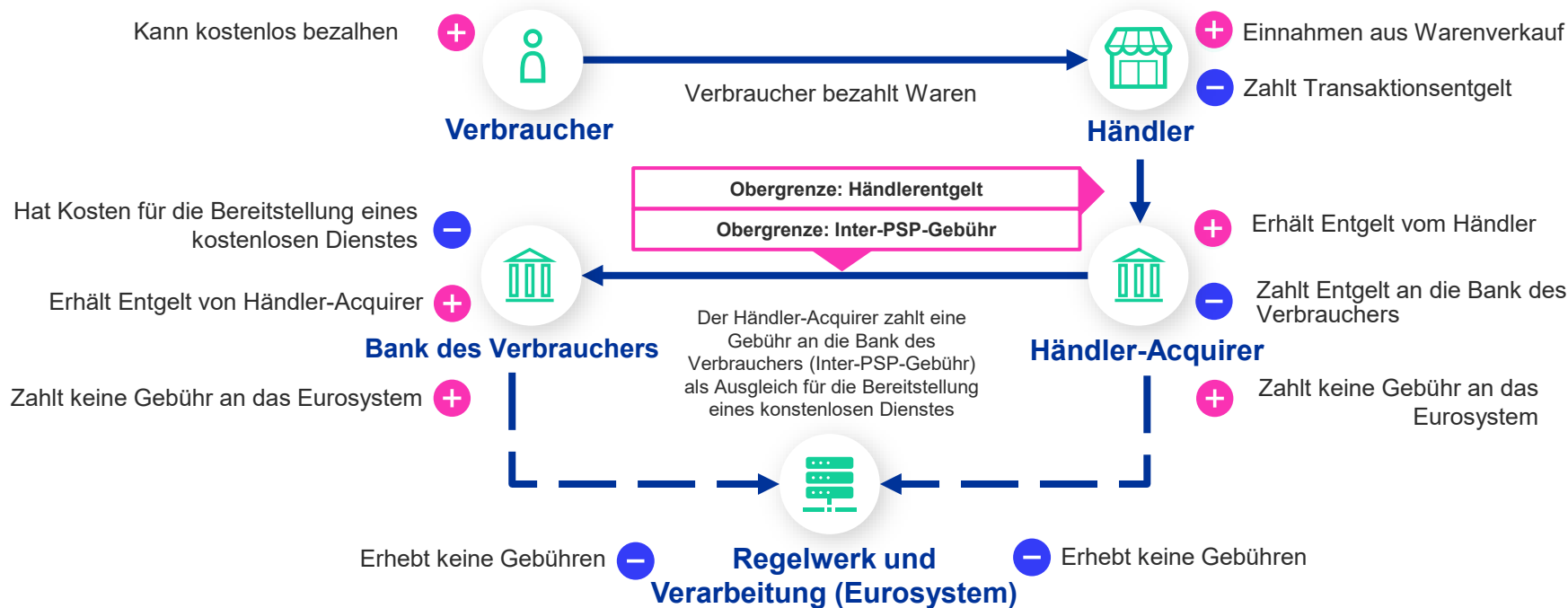
Hohe Kosten für Händler

Grundprinzipien des Vergütungsmodells für den digitalen Euro

Elemente des Verordnungsvorschlags

-  **Breite Nutzbarkeit** im gesamten Euroraum
-  **Kostenfreie Basisnutzung** für Privatpersonen
-  **Schutzmechanismen** für Händler
-  **Das Eurosystem trägt seine eigenen Kosten**

Schritt-für-Schritt-Überblick über das Vergütungsmodell des digitalen Euro



4

Digitale finanzielle Inklusion des digitalen Euro

Barrierefreiheit
der Digital-Euro-App

Digitale finanzielle Inklusion als Grundprinzip des digitalen Euro

Der digitale Euro soll für alle Menschen zugänglich sein unabhängig von ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und ihrer Digitalkompetenz.

Die vorgeschlagene Ausgestaltung sieht modernste Barrierefreiheitsmerkmale vor, die über die Anforderungen des European Accessibility Act und der damit verbundenen Norm EN 301 549 hinausgehen und zu den fortschrittlichsten am Markt zählen.

Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten im Bereich der finanziellen Inklusion für höchste Standards der Barrierefreiheit in der Digital-Euro-App



Einbindung von Verbraucherverbänden und Barrierefreiheitsexpertinnen und -experten zur Definition der Anforderungen und Funktionen der Digital-Euro-App



Einbindung der breiten Öffentlichkeit durch Nutzerforschung und Usability-Tests



Einbindung der Zentralbanken des Euroraums über eine eigens eingerichtete Arbeitsgruppe, um Erkenntnisse aus den nationalen Märkten zu gewinnen

2026 schlossen die EZB und die ONCE-Stiftung eine Kooperationsvereinbarung, um:

- technische Beratung zu Barrierefreiheitsanforderungen und -funktionen der Digital-Euro-App bereitzustellen,
- die Gestaltung der Digital-Euro-App gemeinsam weiterzuentwickeln und
- die Barrierefreiheit der App-Funktionen anhand erster Prototypen zu testen.



Barrierefreiheit auf höchstem Niveau

Die Ausgestaltung der App erfüllt die höchsten Anforderungen an die Barrierefreiheit gemäß den Leitlinien für die Barrierefreiheit von Webinhalten (angepasst an mobile Zahlungsanwendungen).

Der Fokus liegt auf unterstützenden Technologien, Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit und kognitiver Barrierefreiheit.

Vorgesehene Funktionen:

- Unterstützung von Screenreadern und Sprachassistenten
- Bedienbarkeit per Tastatur, Touch oder Stift
- Verbesserte Kontraste und visuelle Gestaltung
- Abschaltbare Animationen
- Vermeidung von blinkenden oder flackernden Inhalten
- Warnungen vor Sitzungsabläufen und Datenverlust
- Kontextsensitive Hilfen
- Vermeidung und Korrektur von Eingabefehlern
- Klare und leicht verständliche Sprache ohne unnötigen Fachjargon

A large, bold white number '5' is centered on the left side of the slide. The background behind the number is a vibrant gradient transitioning from purple at the top to blue and then teal at the bottom. A sharp diagonal line separates this colorful area from a plain white area on the right.

5

Nächste Schritte

Unsere laufende Arbeit

Nächste Schritte

Um sicherzustellen, dass die App bis zum Pilotstart in der zweiten Jahreshälfte 2027 bereit ist, werden wir:

- diese Anforderungen in den **Liefer- und Umsetzungsplan der Digital-Euro-App aufnehmen**
- unseren Designvorschlag mittels **Usability- und Barrierefreiheitstests überprüfen** und erforderlichenfalls Anpassungen vornehmen;
- die **Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten** für Barrierefreiheit und Inklusion fortsetzen, um ein hohes Maß an Barrierefreiheit und Benutzerfreundlichkeit in den User Journeys sowie im UI-Design der Digital-Euro-App zu gewährleisten.

Gesetzgebungsverfahren in vollem Gange



Das Eurosystem schafft die technischen Voraussetzungen für eine mögliche Ausgabe und achtet dabei auf Flexibilität und enge Abstimmung mit dem Gesetzgebungsprozess.



Der EZB-Rat wird erst über die Ausgabe eines digitalen Euro entscheiden, **wenn die Verordnung zur Einführung des digitalen Euro verabschiedet worden ist.**

Die EZB begrüßt:

- die **Einigung** des Rates der Europäischen Union auf seine Verhandlungsposition zum Vorschlag für eine Verordnung zur Einführung des digitalen Euro;
- die in der Eurogruppe erzielte **Einigung** auf den institutionellen Rahmen für die Festsetzung eines Maximalbetrags für die Obergrenze von Guthaben;
- die **Einigung** des Europäischen Parlaments auf seine Position zum Single Currency Package.



EUROPEAN CENTRAL BANK

EUROSYSTEM

Vielen Dank!